

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

11.4.2005

18/2005

SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

eingereicht gemäß Artikel 116 der Geschäftsordnung

von Michael Cramer, Bronisław Geremek, Bogusław Liberadzki,
Erik Meijer und Paul Rübig

zur Festlegung von Prioritäten für die Kofinanzierung von nachhaltigen
Transeuropäischen Verkehrsnetzen (TEN-T)

Fristablauf: 11.7.2005

18/2005

Schriftliche Erklärung zur Festlegung von Prioritäten für die Kofinanzierung von nachhaltigen Transeuropäischen Verkehrsnetzen (TEN-T)

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 116 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass das Hauptziel des TEN-T darin liegen sollte, den langen Jahren der Trennung des europäischen Kontinents ein Ende zu setzen und die Vereinigung Europas herbeizuführen,
- B. in der Erwägung, dass die 30 Prioritäten im Rahmen des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-T) auf sehr unterschiedliche Weise zur Vereinigung Europas beitragen,
- C. in der Erwägung, dass die Finanzmittel der Mitgliedstaaten und die Kofinanzierung durch sie nicht ausreichen, um alle diese 30 Projekte zu finanzieren,
- D. in der Erwägung, dass bei den derzeitigen Eisenbahnverbindungen zwischen alten und neuen Mitgliedstaaten die Reisezeit doppelt so lang ist wie mit den Dampflokomotiven des letzten Jahrhunderts,
- 1. fordert die Kommission, den Rat und die Mitgliedstaaten auf, der Planung, der Finanzierung und dem Bau dieser Verkehrsinfrastrukturprojekte, die zur Vereinigung Europas beitragen, absolute Priorität einzuräumen;
- 2. spricht sich daher für die prioritäre Unterstützung der Eisenbahn als nachhaltigem Verkehrsträger aus, wie etwa für die Eisenbahnverbindung Berlin-Warschau-Vilnius-Riga-Tallinn (vorrangiges Vorhaben Nr. 27) und die Eisenbahnverbindungen von Wien und Venedig nach Prag-Bratislava-Ljubljana-Budapest (vorrangige Vorhaben Nr. 6, 17 und 22);
- 3. beauftragt seinen Präsidenten, diese Erklärung mit den Namen der Unterzeichner dem Rat, der Kommission, den Mitgliedstaaten und den Bewerberländern zu übermitteln.